

Inhalt

Die historische Literaturregion Ostpreußen – Westpreußen – Danzig. Zur Einführung	9
--	---

Überblicke, Revisionen

ERNST RIBBAT Literatur und Theater in Ost- und Westpreußen von 1805 bis 1945	21
---	----

PETER OLIVER LOEW Die Danziger Literatur zwischen 1793 und 1945 am Beispiel einiger Schriftsteller: Friedrich Wilhelm Krampitz – Johannes Trojan – Walther Domansky – Martin Damsß	53
---	----

JÜRGEN JOACHIMSTHALER Doppelte Vergangenheit. Ostpreußen als Fiktion	71
---	----

ANDREAS KELLER Ostpreußische Literaturgeschichte von unten: Die Prußen als Paradigma, Motiv und Kryptogramm im regionalen Kulturgedächtnis. Eine postkoloniale Inspektion	99
--	----

Mittelalter und Frühe Neuzeit

ARNO MENTZEL-REUTERS „Gote, Marien und dem meistir“. Der Deutsche Orden und die Anfänge der preußischen Literaturgeschichte	137
---	-----

RALF G. PÄSLER Zwischen Deutschem Orden und Hanse. Zu den Anfängen literarischen Lebens im spätmittelalterlichen Preußenland	155
--	-----

ECKHARD GRUNEWALD Ambrosius Lobwasser, der Genfer Psalter und die deutsche Verskunst des 16. Jahrhunderts	175
---	-----

DETLEF HABERLAND Der Buchdruck in Danzig in der Frühen Neuzeit. Vom Wanderdrucker bis zur Massenproduktion	189
AXEL E. WALTER Simon Dach – der preußische Archeget der deutschen Dichtung des 17. Jahrhunderts	205
<i>Von der Aufklärung bis zur Biedermeierzeit</i>	
HELGA BRANDES Johann Christoph & Luise Adelgunde Victorie Gottsched und der deutsch-französische Aufklärungsdiskurs	237
ALINA KUZBORSKA Eine doppelte Rezeption: Christian Donalitiuss versus Kristijonas Donelaitis	259
FRANZ-JOSEF DEITERS Poesie als kulturelle Selbstbeschreibung. Johann Gottfried Herder und die Fallstricke des Eurozentrismus	285
JOSEPH KOHNEN Zu Ludwig von Baczkos Roman <i>Leben und Leiden meines Vaters Jonathan Eiche</i>	305
CARSTEN LANGE Die Romantisierung preußischer Urgeschichte in Zacharias Werners Drama <i>Das Kreuz an der Ostsee</i>	323
STEFAN NEUHAUS Grenzen und Grenzerfahrungen in Leben und Werk E. T. A. Hoffmanns	339
MONIKA SCHNEIKART Von der Schwierigkeit für Frauen, aus dem Haus zu gehen. Raumsemantik und Geschlechterordnung in Johanna Schopenhauers Autobiographie	353

Vom Realismus bis 1945

MIROSLAW OSSOWSKI

Zwischen der Amtskirche und den Sekten. Zur masurischen Religiosität
und zur Gromadki-Bewegung im 19. Jahrhundert und zu Beginn
des 20. Jahrhunderts in der belletristischen Literatur 381

REGINA HARTMANN

Ostpreußische ‚Kindheits-Muster‘: Hermann Sudermann
und Fritz Skowronnek 399

RÜDIGER ZYMNER

„Da ich weder ein gebohrner Schlesier / noch auß Meissen bün“.
Die Lieder des ‚Schäfers Dafnis‘ (von Arno Holz) 409

KAROL SAUERLAND

Sammy Gronemanns Sicht des Ostjudentums 425

BURKHARD BITTRICH

„Das Land Nimmermehr“. Ostpreußen im Werk von Agnes Miegel 437

BERT KASTIES

„Weichselianer bin ich nicht, obwohl bei Thorn geboren“. Paul Zech 451

HELLA-SABRINA LANGE

„Die Nähe der Ferne“. Zu Oskar Loerkes Westpreußenbild 475

REGINA SINKEVIČIENĖ

„Was mir das Herz bewegt“ – Alfred Brust 487

Von 1945 bis zur Gegenwart

ANNA MATYSIAK

Mythos und Gegenwart. Zur Mythisierung in Werken
von Ernst Wiechert und Erwin Kruk 503

JOHANNES G. PANKAU

Johannes Bobrowski. Ein Porträt 521

MICHAEL GARLEFF

Heimat und Fremde bei Siegfried Lenz 537

GERTRUDE CEPL-KAUFMANN Günter Grass und Danzig	563
---	-----

HERMAN BEYERSDORF Das kleine Dorf und der große Krieg. Arno Surminskis Roman <i>Vaterland ohne Väter</i>	589
--	-----

Anhang

JENS STÜBEN Die historische Literaturregion Ostpreußen – Westpreußen – Danzig in der Forschung. Eine Auswahlbibliographie	607
Personenregister	725
Ortsregister	751
Die Autorinnen und Autoren der Beiträge	759